

Genbank für Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft

Verbund-Modellvorhaben: 08BM008: Universität Osnabrück, Botanischer Garten; 08BM009: Freie Universität Berlin, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem; 08BM010: Universität Regensburg, Institut für Botanik; 08BM011: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Botanischer Garten; 08BM015: Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Auf der Grundlage erprobter Verfahren haben die Botanischen Gärten Osnabrück, Berlin, Karlsruhe und Regensburg 262 Wildpflanzenarten mit Nutzungspotential für Ernährung und Landwirtschaft (WEL) dauerhaft in mehreren *Ex-situ*-Sammlungen, welche sich in einem Netzwerk organisieren (WEL-Genbank-Netzwerk), gesichert.

Hierbei ist die standardisierte Sammlung, Konservierung und Bereitstellung von Saatgut zur nachhaltigen Nutzung und der Zugang für Forschungs- und Züchtungsbelange sichergestellt. Die Beprobung der Populationen erfolgt gemäß ENSCONET-Richtlinie (<http://www.ensconet.eu>), die Saatgutprüfung gemäß ISTA (<http://seedtest.org/en/home.html>).

Eine detaillierte Dokumentation der 4.300 gesammelten und *ex situ* gesicherten Akzessionen (Standort, Sammelzeitpunkt, Anzahl der gesammelten Diasporen, Populationsgröße) einschließlich einer Herbar- bzw. Bilddokumentation ist gegeben. Eine Duplikatsammlung ist angelegt.



Arnika am natürlichen Standort, gereinigtes Saatgut und in der WEL-Genbank eingelagertes Saatgut. Fotos: Botanischer Garten Osnabrück

Die Zugangsmöglichkeiten zu den Akzessionen des Genbanknetzwerkes „WEL“ erfolgen im Sinne des „Internationalen Vertrags über Pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft“ (ITPGR) (<http://www.fao.org/3/a-bc083e.pdf>), die Diasporenabgabe gemäß der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung (SMTA) (<http://www.fao.org/3/a-bc083e.pdf>).

Die Rahmenbedingungen der WEL-Genbank sowie die geforderten Standards und Sammelmethoden sind im „Handbuch Genbank WEL“ ausführlich dargestellt (https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=14731&site_key=151&stichw=08BM008&zeilenzahl_zaehler=1#newContent).

Das WEL-Genbank-Projekt (<https://www.genbank-wel.uni-osnabrueck.de/index.php/de>) erfüllt wichtige Punkte des „Nationalen Fachprogramms Pflanzengenetische Ressourcen in Deutschland zur *Ex-situ*-Erhaltung (Kap. 4.1.5).

(https://www.genres.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Publikationen/PGR_Nationales_Fachprogramm_Pflanzengenetische_Ressourcen.pdf).